

Andreas Pufal wechselt an den Bodensee - Gelungener Einstand beim 4:3-Testspielerfolg gegen Memmingen



Die Islanders schlagen erneut auf dem Transfermarkt zu: Andreas Pufal wechselt vom Oberligisten EC Peiting zum EV Lindau. Das erste Testspiel entscheiden die Islanders gegen Ligakonkurrent Memmingen mit 4:3 (1:1, 1:1, 2:1) für sich.

Andreas Pufal verstärkt ab sofort die Bayernliga-Mannschaft des EV Lindau. Der erfahrene Verteidiger wechselt mit sofortiger Wirkung an den Bodensee und ist bereits für die Islanders spielberechtigt. "Wir erwarten uns von Andreas mehr Stabilität in der Hintermannschaft", so der EVL-Vorsitzende Marc Hindelang, "in der Bayernliga wird einiges auf unsere Jungs zukommen, dafür brauchen wir solche Spieler mit Erfahrung." Der Deutsch-Kanadier war bereits für Landsberg und Landshut in der zweiten Bundeliga aktiv, ehe er in der letzten Saison in der Oberliga für den EC Peiting die Schlittschuhe schnürte. Pufal ist mit seinen 29 Jahren und dem Gardemaßen von 92 kg bei 1,88 m ein beinhardter Verteidiger, der der jungen Islanders Verteidigung um Jiri Kuncce mehr Tiefe und Klasse vermitteln wird. Die Kaderplanungen des EV Lindau sind mit dieser Verpflichtung abgeschlossen.

Das erste Testspiel absolvierten die Bodensee-Cracks am Sonntag in Memmingen. Mit einem schönen 4:3 (1:1, 1:1, 2:1)-Erfolg vor 600 Zuschauern in der Memminger Eissporthalle konnte auch Neuzugang Pufal seinen Einstand feiern. "Man darf diesen Sieg jetzt erstmal nicht überbewerten. Natürlich kommt in den nächsten Wochen noch einige Arbeit auf uns zu, aber wir können mit diesem ersten Test zufrieden sein. Darauf können wir aufbauen", berichtet Head-Coach Willy Bauer sichtlich erleichtert. Die Tore für den EVL erzielten Mike Dolezal, Christof Hehle und der gut aufgelegte Pavel Mojtek, der zwei Treffer zum Auftaktsieg beisteuerte.

Das nächste Testspiel findet am kommenden Freitag, den 17. September ab 20:00 Uhr in Buchloe gegen den ESV Buchloe statt.